



PRESSEMITTEILUNG

BdP verleiht Branchenpreis „Pressestelle des Jahres“

Die Stadt Heidelberg, die DAK-Gesundheit und die Welthungerhilfe erhalten den „Goldenen Apfel“ für herausragende Kommunikationsarbeit. Sonderpreis an die Pressestelle der Polizei München.

Berlin, 23. September 2016

In den drei Kategorien Politik / Verwaltung, Verbände / NGOs und Unternehmen hat der Bundesverband deutscher Pressesprecher (BdP) am 22. September 2016 den „Goldenen Apfel“ verliehen. Der Preis zeichnet die „Pressestelle des Jahres“ aus und wurde bei der „Speakersnight“ im Berliner Admiralspalast, der Galaveranstaltung zum 13. Kommunikationskongress, vergeben.

Zum Gewinner aus dem Bereich Politik und Verwaltung kürte die fünfzehnköpfige Jury aus Kommunikatoren, Journalisten und Wissenschaftlern die Pressestelle der Stadt Heidelberg. In der Flüchtlingssituation machte sie eine umfangreiche Stimmungsanalyse in der Bevölkerung und nutzte diese als Frühwarnsystem. Die Pressestelle gab wegweisende Empfehlungen an die Stadtspitze und involvierte und informierte die Bevölkerung sachlich und umfassend über Online- und Offlinekanäle. Als Preispatin überreichte Jurymitglied Romy Fröhlich, Juryvorsitzende und Professorin an der Ludwig-Maximilians-Universität München, den Preis in dieser Kategorie.

Den Award für Verbände / NGOs konnte die Pressestelle der Welthungerhilfe entgegennehmen. Als global agierende NGO meistert die Pressestelle hervorragend die Herausforderung, mit internationalen und nationalen Mitarbeitern sowie Stakeholdern gleichermaßen zu kommunizieren. Durch die Nutzung des Newsdesk-Prinzips arbeitet die NGO crossmedial und mit Experten aus unterschiedlichen Kommunikationsbereichen zusammen. Die Arbeit der Pressestelle überzeugt durch ein umfassendes Themenmanagement. Preispatin für diese Kategorie war Marc Brost, Leiter Hauptstadtbüro, „DIE ZEIT“.

Bei der Kategorie Unternehmen gewann die Pressestelle der DAK-Gesundheit.

Der Pressestelle gelang es mit der Kampagne „DAK-Gesundheitsreport: Der große Unterschied - warum Frauen und Männer anders krank sind“ Bevölkerung und Medien in herausragender Weise über geschlechtssensible Angebote in der medizinischen Prävention zu informieren. Mit gezieltem Agenda-Setting und unter Einbeziehung verschiedener Kommunikationskanäle konnte die Zielgruppe spezifisch und erfolgreich angesprochen werden.

Kontakt

Marco Vollmar

marco.vollmar@pressesprecherverband.de

Bundesverband
deutscher
Pressesprecher e.V.
(BdP)

Tel. +49 (0)30 84 85 94 00

www.bdp-
net.de

Oberwallstr. 24
10117 Berlin

Fax +49 (0)30 84 85 92 00



PRESSEMITTEILUNG

Einen Sonderpreis wurde an die Pressestelle der Polizei München für die beispielhafte Kommunikation während des Amoklaufes in München, verliehen. In regelmäßigen Abständen berichtet sie über die Situation, die eingeleiteten Maßnahmen der Polizei und liefert wichtige Verhaltenshinweise an die Bevölkerung. Dabei werden Social-Media-Kanäle mehrsprachig und mit Augenmaß genutzt um die Bevölkerung zu informieren und um zu deeskalieren.

BdP-Präsident Jörg Schillinger überreichte den Preis in der Kategorie Unternehmen sowie an das Presseteam rund um Marcus da Gloria Martins.

Bei der „Speakersnight“ wurde auch der Nachwuchsförderpreis für eine Abschlussarbeit der Medien- und Kommunikationswissenschaften verliehen. Als Gewinnerin ausgezeichnet wurde Lisa Först von der Universität Hohenheim für Ihre herausragende Abschlussarbeit zu CEO-Briefingmanagement. Die Gala-Rede hielt der Herausgeber des Tagesspiegels, Sebastian Turner. Als Moderatorin führte Katty Salié durch den Abend. Die musikalische Begleitung kam von Leslie Clio.

Über den BdP:

Der Bundesverband deutscher Pressesprecher (BdP) ist die berufsständische Vereinigung für Pressesprecher und Kommunikationsbeauftragte aus Unternehmen, Verbänden, Organisationen und Politik. Er vernetzt die Sprecherinnen und Sprecher und bietet ihnen Plattformen, um Meinungen, Erfahrungen und Wissen auszutauschen. Aktuell zählt der BdP über 4.500 Mitglieder.

Kontakt

Marco Vollmar

marco.vollmar@pressesprecherverband.de

Bundesverband
deutscher
Pressesprecher e.V.
(BdP)

Tel. +49 (0)30 84 85 94 00

www.bdp-
net.de

Oberwallstr. 24
10117 Berlin

Fax +49 (0)30 84 85 92 00